



**EndoProthetikZentrum Rotkreuzklinik Würzburg
In Kooperation
mit der Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Karches
und der Orthopädischen Praxis PD Dr. Schlepckow**

Qualitätsbericht für den Zeitraum 2015/2016



Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Philosophie**
- 3. Strategische Entwicklung und Ziele**
- 4. Struktur des Zentrums**
 - 4.1 Ansprechpartner**
 - 4.2 Kooperationspartner**
 - 4.3 Institutionalisierte Besprechungen**
- 5. Verbesserungsmaßnahmen**
 - 5.1 Internes und externes Audit**
 - 5.2 Patientenzufriedenheit**
 - 5.3 Zuweiserzufriedenheit**
- 6. Qualitätsindikatoren des EndoProthetikZentrums Rotkreuzklinik Würzburg**
 - 6.1 Operationen im Jahr 2015**
 - a) Knie**
 - b) Hüfte**
 - 6.2 Operationen im Jahr 2016**
 - a) Knie**
 - b) Hüfte**
- 7. Öffentlichkeitsarbeit**
- 8. Zusammenfassung**

1. Einleitung

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter der Rotkreuzklinik Würzburg,

das erste Überwachungsaudit des Endoprothetikzentrums mit den Operateuren Dr. Karches und PD Dr. Schlepckow steht vor der Tür.

Viele Bereiche sind in die Vorbereitungen eingebunden. Teilweise mussten wir Arbeitsroutinen formulieren, überdenken und manchmal auch verändern, um die Anforderungen der DGOU zu erfüllen.

Was bereits bei der Erstzertifizierung klar wurde: Wir sind in vielen Dingen schon gut. Was aber nicht heißt, dass wir nicht noch besser werden könnten!

Wir wissen alle, was Sie bereits an zusätzlicher Arbeit leisten. Aus diesem Grund möchten wir uns dafür bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich bedanken!

Zertifizierung heißt für uns nicht Mittel zum Selbstzweck, nämlich zur Erlangung eines Zertifikates, sondern bietet die Gelegenheit, Organisationsstrukturen und hin und wieder lieb gewordene Routinen und Gewohnheiten im Arbeitsalltag kritisch zu hinterfragen und in einem anderen Licht zu betrachten.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeiter

Ihr

Dr. med. Christian Karches
Leiter des Endoprothetikzentrums

2. Philosophie

Im Sinne eines patientendienlichen Handelns sehen wir die Einrichtung eines EndoProthetikZentrums, als eine sehr gute Entwicklungschance, die bestmögliche Versorgung der Patienten zu erreichen, zu gewährleisten und diese stetig zu verbessern.

Im EndoProthetikZentrum wird neben der Personalentwicklung durch den Fort- und Weiterbildungsangebot, auch bei Prozessen und Abläufen der stetige Verbesserungsprozess erreicht. Die Zertifizierung unseres EndoProthetikZentrums ist ein weiterer Baustein diese positive Entwicklung zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

Unser Bestreben ist:

- die optimale Versorgung der Patienten,
- nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen,
- in familiärer Umgebung.
- Hierdurch enge Verzahnung von ambulantem und stationärem Bereich.
- Kontinuierliche Betreuung der Patienten durch die gleichen Ärzte, dadurch die präoperative Planung und die postoperative Nachbehandlung aus einer Hand.

3. Strategische Entwicklung und Ziele

Das Ziel des Qualitätsberichts ist, die Klinik und die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren, die im Rahmen der aktuellen Anforderungen des EndoCert-Verfahrens erhoben werden müssen, nach Außen transparent darzustellen.

Über die Öffentlichkeitsarbeit wird ein besseres Marketing für die Klinik und in die Praxen angestrebt. Dadurch sollen mittelfristig:

- die Fallzahlen steigen,
- die Attraktivität der Klinik erhöht werden,
- die Verhandlungsposition mit Kostenträgern verbessert werden.

Mit der Implementierung des Endoprothetikzentrums soll die Behandlungsqualität steigen und somit auch die Zufriedenheit der Patienten mit der Klinik und dem OP-Ergebnis erhöht werden.

4. Struktur des Zentrums



4.1 Ansprechpartner:

- **Leitung des Zentrums:** Dr. med. Christian Karches
- **Koordinatorin/QMB:** Frau Irina Wagner
- **Hauptoperateure:** Dr. med. Christian Karches und PD. Dr. med Peter Schlepckow
- **Ansprechpartner für den OP:** Pfl. Manfred Dickas, Sr. Susanne Sahlmüller

4.2 Kooperationspartner:

- **Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus**
- **Klinik für Strahlentherapie und Zentrum Operative Medizin – Intensivstation UKW**
- **Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie UKW**
- **Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie UKW**
- **Praxis Orthopädie-Chirurgie-Würzburg(OCW)**
- **Radiologische Praxis Dr. Treutlein**
- **Praxis für Nuklearmedizin Dres Eberhardt, Scheubeck, Kollegen**
- **Pathologie-Praxis Dr. Klein**
- **Internistische Praxis Dres Kellermann u. Meininger**
- **Anästhesisten RKW**
- **Physiotherapie RKW**
- **ZSVA RKW**

4.3 Institutionalisierte Besprechungen

- **Indikationsbesprechung:** 1 x wöchentlich
- **Komplikationsbesprechung:** 1 x wöchentlich
- **Leitungskonferenz:** 1 x jährlich
- **Qualitätszirkel:** 1 x jährlich

5. Verbesserungsmaßnahmen

In unterschiedlichen Bereichen reflektieren wir unser Handeln bzw. holen uns die Meinungen unserer Kunden ein, um uns ständig zu verbessern:

- **Interne und externe Audits**
- **Patientenbefragungen/ Beschwerdemanagement**
- **Zuweiserbefragungen**

Um Fehler oder Risiken bei der Patientenversorgung zu verhindern ist die **Rotkreuzklinik Würzburg seit dem 1.1.2017 am CIRS-Netz Deutschland angemeldet**. Die Einführung und Information der Mitarbeiter wird in den darauf folgenden Monaten über das Qualitätsmanagement erfolgen. In regelmäßigen Abständen werden dann Risikoanalysen, auch von externen Fachexperten, durchgeführt. Dabei kommen alle internen Abläufe auf den Prüfstand und werden bei Bedarf optimiert.

5.1 Internes und externes Audit

Folgende externe Audits haben stattgefunden:

- EPZ – Probeaudit mit Herrn Ebner, Klinik & Praxis Dr. Schlepckow am 07.10.2015
- EPZ – Zertifizierungsaudit mit ClarCert am 14. – 15.12.2015
- QM – Audit der Rotkreuzklinik mit QMB Frau Hersam aus der Praxis PD Dr. Schlepckow am 30.06.2016
- QM – Audit der Praxis Dr. Schlepckow mit QMB Frau Marienfeld aus der Rotkreuzklinik am 06.04.2016

Ergänzend wurden unterschiedliche interne Audits durchgeführt, die sich insbesondere an den Bewertungen der externen Audits orientieren:

- Rotkreuzklinik: Dokumentenaudits, Prozessaudits zur WHO-Checkliste und zum Übergang AWR-Station/IMC.
- Praxis PD Dr. Schlepckow: Datenschutz
- Praxis Dr. Karches: Röntgen, Anmeldung, Sprechstundenassistenz, Hygienemanagement, QM-System

5.2 Patientenzufriedenheit

- Die Patientenzufriedenheit wird in der Klinik kontinuierlich befragt, jeder Patient erhält bei der Aufnahme durch die verantwortliche Pflegefachkraft einen Befragungsbogen ausgehändigt, den er dann anonym ausfüllen kann. **Die Rücklaufquote beträgt in der gesamten Klinik 28%.**
- Außerdem wurden alle Patienten des Endoprothetikzentrums seit September 2015 mit einem separaten Fragebogen zu Ihrem Aufenthalt bei der Entlassung befragt. Da der Rücklauf hier jedoch sehr gering war, wurde zusätzlich eine Patientenbefragung nach Abschluss aller Therapien im Rahmen der Vor-ortnachsorge in den Praxen durchgeführt. Die Auswertung erfolgte über die Praxen und wurde im Qualitätszirkel vorgestellt.

- Auswertung Praxis Dr. Schlepckow:**

Befragt 25
Rücklauf 23

Bewertung der pflegerischen Betreuung	Note 1,3
Bewertung der ärztlichen Betreuung	Note 1,3

- Auswertung Praxis Dr. Karches:**

Befragt 14
Rücklauf 14

Bewertung der pflegerischen Betreuung	Note 1,4
Bewertung der ärztlichen Betreuung	Note 1,1

5.3 Zuweiserzufriedenheit

Eine Zuweiserbefragung ist für das Jahr 2017 geplant und wird über die beiden beteiligten Praxen durchgeführt.

6. Qualitätsindikatoren des EndoProthetikZentrums Rotkreuzklinik Würzburg

Seit dem Jahr 2015 wurden in unserem EPZ über 400 Endoprothesen implantiert.

Im Rahmen unserer Zertifizierung verpflichten wir uns, die von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie definierten Qualitätsindikatoren kontinuierlich zu messen und zu bewerten.

Für unser Zentrum sind folgende Qualitätsindikatoren besonders relevant:

- Zur Sicherung der Qualität müssen mindestens 2 Hauptoperateure mindestens 50 bzw. 100 endoprothetische Eingriffe pro Jahr durchführen.
- Patient muss durch einen der Hauptoperateure operiert werden bzw. muss ein Hauptoperateur die Operation verantwortlich leiten.
- zur Diagnosesicherung muss prä- und postoperativ eine Röntgenaufnahme erstellt werden
- nach Operationen ggf. auftretenden Infektionen sind zu erheben
- eine Indikationsbesprechung und präoperative Prothesenplanung durch die Operateure erfolgen
- Überprüfung der Implantat-Lage anhand von Winkeln und weiteren Messparametern (sog. Inklinationswinkel)
- Registrierung und Bewertung von Komplikation nach der Operation
- Verwendung ausschließlich DIN EN ISO zertifizierter Endoprothesenmodelle
- Jährliche Überwachung der Patientenzufriedenheit und Wartezeitenanalyse
- Fortbildungen für das Fachpersonal

6.1 Operationszahlen im Jahr 2015:

Erstimplantation Hüftprothesen	73
Hüftprothesenwechsel (inkl. Revisionen)	13
Erstimplantation Knieprothesen	99
Knieprothesenwechsel (inkl. Revisionen)	21
Gesamtzahl :	206

a) Knie 2015

Kennzahl	Zähler	Sollvorgabe	Ist		
			Zähler	Nenner	Ergebnis
Röntgen Knie (präoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	52	52	100.00%
Röntgen Knie (postoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	52	52	100.00%
Ganzbeinaufnahmen oder Navigation (prä-/intraoperativ)	Anzahl der Patienten mit präoperativer Ganzbeinaufnahmen oder Navigation	100%	29	52	55.77%
Ganzbeinaufnahmen (postoperativ)	Anzahl der Patienten mit postoperativer Ganzbeinaufnahmen	100%	0	52	0%
Präoperative Prothesenplanung	Anzahl der Patienten mit präoperativer Prothesenplanung	100%	50	52	96.15%
OP-Zeit primäre Knie-TEP im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 120 Minuten	< 5%	0	47	0%
OP-Zeit Frakturotoprothetik im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 120 Minuten	< 5%	0		0

Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	47	0%
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	47	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	5	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	5	0%
Periprothetische Infektion (Frakturendothetik) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0		0
Periprothetische Infektion (Frakturendothetik) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0		0
Fissuren und Frakturen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0	47	0%
Fissuren und Frakturen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 5%	0	5	0%
Fissuren und Frakturen (Frakturendothetik)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0		0
Re-Interventionen	Rate an Re-interventionen aufgrund operativ behandlungsbedürftiger Probleme	Falldokumentation	0	52	0%
Thrombose/ Embolie	Anzahl der Patienten mit Thrombose oder Embolie	Falldokumentation	0	52	0%
Sterblichkeit (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	47	0%
Sterblichkeit (Wechseleingriff)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	5	0%
Sterblichkeit (Frakturendothetik)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0		0

Neurolog. Komplikationen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	47	0%
Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	5	0%
Neurolog. Komplikationen (Frakturendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0		0

b) Hüfte 2015

Kennzahl	Zähler	Sollvorgabe	Ist		
			Zähler	Nenner	Ergebnis
Röntgen Hüfte (präoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	40	40	100.00%
Röntgen Hüfte (postoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	37	40	92.50%
Präoperative Prothesenplanung	Anzahl der Patienten mit präoperativer Prothesenplanung	100%	35	40	87.50%
OP-Zeit primäre Hüft-TEP im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 100 Minuten	< 5%	2	34	5.88%
OP-Zeit Frakturendoprothetik im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 100 Minuten	< 5%	0		0
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	34	0%
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	34	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	6	0%

Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	6	0%
Periprothetische Infektion (Frakturendoprothetik) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0		0
Periprothetische Infektion (Frakturendoprothetik) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0		0
Patienten mit Hüftluxation (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 4%	0	34	0%
Patienten mit Hüftluxation (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 8%	1	6	16.67%
Patienten mit Hüftluxation (Frakturendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 4%	0		0
Pfanneninklination im Röntgenbild (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	7	34	20.59%
Pfanneninklination im Röntgenbild (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	0	0	0%
Pfanneninklination im Röntgenbild (Wechseleingriff, alle OP-Verfahren)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination		0	6	0%
Pfanneninklination im Röntgenbild (Frakturendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	0		0
Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabrisse	< 3%	0	34	0%

Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabriss	< 3%	0	6	0%
Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Fraktur- endoprothetik)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabriss	< 3%	0		0
Fissuren und Frakturen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und peri- prothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0	34	0%
Fissuren und Frakturen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und peri- prothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 5%	0	6	0%
Fissuren und Frakturen (Fraktur- endoprothetik)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und peri- prothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0		0
Re-Interventionen	Rate an Re-interventionen aufgrund operativ behandlungs- bedürftiger Probleme	Falldokumentation	2	40	5.00%
Thrombose/ Embolie	Anzahl der Patienten mit Thrombose oder Embolie	Falldokumentation	0	40	0%
Sterblichkeit (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	34	0%
Sterblichkeit (Wechseleingriff)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	6	0%
Sterblichkeit (Fraktur- endoprothetik)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0		0
Neurolog. Komplikationen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	34	0%
Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	6	0%
Neurolog. Komplikationen (Fraktur- endoprothetik)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0		0

6.2 Operationszahlen im Jahr 2016:

Erstimplantation Hüftprothesen	81
Hüftprothesenwechsel (inkl. Revisionen)	6
Erstimplantation Knieprothesen	112
Knieprothesenwechsel (inkl. Revisionen)	23
Gesamtzahl :	222

a) Knie 2016

Kennzahl	Zähler	Sollvorgabe	Ist		
			Zähler	Nenner	Ergebnis
Röntgen Knie (präoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	135	135	100.00%
Röntgen Knie (postoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	132	135	97.78%
Ganzbeinaufnahmen oder Navigation (prä-/intraoperativ)	Anzahl der Patienten mit präoperativer Ganzbeinaufnahmen oder Navigation	100%	129	135	95.56%
Ganzbeinaufnahmen (postoperativ)	Anzahl der Patienten mit postoperativer Ganzbeinaufnahmen	100%	99	135	73.33%
Präoperative Prothesenplanung	Anzahl der Patienten mit präoperativer Prothesenplanung	100%	132	135	97.78%
OP-Zeit primäre Knie-TEP im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 120 Minuten	< 5%	3	112	2.68%

OP-Zeit Frakturoprothetik im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 120 Minuten	< 5%	0		0
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	112	0%
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	112	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	23	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	23	0%
Periprothetische Infektion (Frakturoprothetik) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 2% nach KISS stationär	0		0
Periprothetische Infektion (Frakturoprothetik) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetischer Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0		0
Fissuren und Frakturen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0	112	0%
Fissuren und Frakturen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 5%	0	23	0%
Fissuren und Frakturen (Frakturoprothetik)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0		0
Re-Interventionen	Rate an Re-interventionen aufgrund operativ behandlungsbedürftiger Probleme	Falldokumentation	4	135	2.96%
Thrombose/ Embolie	Anzahl der Patienten mit Thrombose oder Embolie	Falldokumentation	0	135	0%
Sterblichkeit (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	112	0%
Sterblichkeit (Wechseleingriff)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	23	0%

Sterblichkeit (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0		0
Neurolog. Komplikationen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	112	0%
Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	23	0%
Neurolog. Komplikationen (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0		0

b) Hüfte 2016

Kennzahl	Zähler	Sollvorgabe	Ist		
			Zähler	Nenner	Ergebnis
Röntgen Hüfte (präoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	87	87	100.00%
Röntgen Hüfte (postoperativ)	Anzahl der Patienten, die geröntgt wurden	100%	86	87	98.85%
Präoperative Prothesenplanung	Anzahl der Patienten mit präoperativer Prothesenplanung	100%	86	87	98.85%
OP-Zeit primäre Hüft-TEP im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 100 Minuten	< 5%	6	81	7.41%
OP-Zeit Frakturoendoprothetik im Zentrum	Anzahl der Patienten mit einer OP-Zeit von weniger als 40 Minuten oder mehr als 100 Minuten	< 5%	0		0
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	81	0%
Periprothetische Infektion (Primär-Endoprothesen) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	81	0%

Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0	6	0%
Periprothetische Infektion (Wechseleingriff) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0	6	0%
Periprothetische Infektion (Frakturoendoprothetik) - Entlassung	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 2% nach KISS stationär	0		0
Periprothetische Infektion (Frakturoendoprothetik) - 12 Monate post-op	Anzahl der Patienten mit periprothetische Infektion	< 3% 12 Mo. Post-op	0		0
Patienten mit Hüftluxation (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 4%	1	81	1.23%
Patienten mit Hüftluxation (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 8%	1	6	16.67%
Patienten mit Hüftluxation (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit Hüftluxation	< 4%	0		0
Pfanneninklination im Röntgenbild (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	7	81	8.64%
Pfanneninklination im Röntgenbild (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	0	2	0%
Pfanneninklination im Röntgenbild (Wechseleingriff, alle OP-Verfahren)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination		1	6	16.67%

Pfanneninklination im Röntgenbild (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit mehr als 50 Grad Inklination	< 5%	0		0
Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabriss	< 3%	1	81	1.23%
Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Wechselseingriff)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabriss	< 3%	0	6	0%
Anzahl aufgetretener Trochanterabrisse (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit Trochanterabriss	< 3%	0		0
Fissuren und Frakturen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	1	81	1.23%
Fissuren und Frakturen (Wechselseingriff)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 5%	1	6	16.67%
Fissuren und Frakturen (Frakturoendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit aufgetretenen Fissuren und periprothetischen Frakturen mit osteosynthetischer Versorgung oder Änderung des Behandlungspfades	< 2%	0		0
Re-Interventionen	Rate an Re-interventionen aufgrund operativ behandlungsbedürftiger Probleme	Falldokumentation	7	87	8.05%
Thrombose/ Embolie	Anzahl der Patienten mit Thrombose oder Embolie	Falldokumentation	0	87	0%
Sterblichkeit (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	81	0%

Sterblichkeit (Wechseleingriff)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0	6	0%
Sterblichkeit (Frakturendoprothetik)	Anzahl der verstorbenen Patienten	Falldokumentation	0		0
Neurolog. Komplikationen (Primär-Endoprothesen)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	81	0%
Neurolog. Komplikationen (Wechseleingriff)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0	6	0%
Neurolog. Komplikationen (Frakturendoprothetik)	Anzahl der Patienten mit neurologischen Komplikationen	Falldokumentation	0		0

7. Öffentlichkeitsarbeit

Informationsveranstaltung

- **Infotreff Gesundheit:**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben die beiden Hauptoperateure Dr. Karches und PD Dr. Schlepckow eine kostenfreie Informationsveranstaltung zum Thema „**Stadiengerechte Therapie des Knorpelschadens am Kniegelenk**“ am 17. Oktober 2016 in dem Vortragssaal der Berufsfachschule für Krankenpflege gehalten. Rund 80 Besucher informierten sich an dem Tag interessiert zu diesem Thema.

Hintergrund der Themenwahl:

Knorpelschäden am Knie können die Funktion des Gelenks unangenehm beeinträchtigen. Die Stufen der Schädigung reichen von der Erweichung bis zum völligen Fehlen der Knorpelschicht und erfordern eine stadiengerechte Behandlung. Große Eingriffe wie ein Gelenkersatz kommen am EPZ erst dann zum Einsatz, wenn die individuelle Situation es erforderlich macht. Es ist im Gegenzug jedoch nicht sinnvoll, konservative Mittel anzuwenden, wenn eine Operation erforderlich ist. Die Hauptoperateure stellten in dem Vortrag umfassend dar, wie es zu den Knorpelschäden am Knie kommen kann, wie sich die Stadien unterscheiden und wann welche Therapie sinnvoll ist. Nach dem Vortrag standen die beiden Mediziner für die Fragen zur Verfügung.

- **Mainfrankenmesse Würzburg:**

Die Rotkreuzklinik nimmt an der zweijährlich stattfindenden Verbrauchermesse „Mainfrankenmesse“ teil und informiert die Bevölkerung zu dem Leistungsspektrum der Klinik. Zuletzt fand die Messe im Sept./Okt. 2015 statt. Herr PD Dr. Schlepckow hat in diesem Rahmen ein Interview für den regionalen TV-Sender TV-Touring gegeben und die Öffentlichkeit zu den Angeboten der Orthopädie, sowie der Bestrebung das Endoprothetikzentrum zertifizieren zu lassen, informiert.

Patienteninformation

- Die Patienten erhalten vor der Aufnahme die Informationsbroschüre der Rotkreuzklinik Würzburg sowie spezielle Flyer der Orthopädie von den Praxen der Hauptoperateure.
- Ergänzend dazu wurde die Homepage der Rotkreuzklinik Würzburg komplett überarbeitet und alle Informationen zum 1.12.2016 auf den aktuellen Stand gebracht.
- Während des Aufenthaltes steht den Patienten unser hilfsbereites Personal zur Verfügung. Ergänzend dazu, können sich die Patienten über die Patienteninformationsmappen, die in den Patientenzimmern ausliegen, informieren.

8. Zusammenfassung

Die Vorbereitungen und die Erstzertifizierung des Zentrums sind erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden Kooperationsvereinbarungen geschlossen, Verantwortliche bestimmt und Prozesse entsprechend der Vorgabe und der Anforderung des Erhebungsbogens angepasst.

Durch die Erfassung der Kennzahlen und Ergebnisse möchten wir auch einen Benchmark mit anderen EndoProthetikZentren ansteuern und somit auch die Entwicklung des Endoprothesenregisters unterstützen.

Mit der Zertifizierung unseres EndoProthetikZentrums Rotkreuzklinik Würzburg sind wir auf dem richtigen Weg unseren Patienten eine Behandlung auf qualitativ höchstem Niveau anbieten zu können.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für das Engagement bei den Vorbereitungen zur Zertifizierung und für gute Zusammenarbeit!

Würzburg, den 26.01.2017
